



Zum ersten Länderabend im neuen Kalenderjahr lud die Moritzbastei Mitte Januar ein...

Die AG Internationale Arbeit der Moritzbastei erwartete an diesem Abend mehr als 200 Gäste...

Solidarität mit dem Volk Kolumbiens - das war auch das Anliegen dieses Abends...

Getanzt und „gelottet“

Kolumbianischer Länderabend in der mb

Ihrer Gesinnung und ihres Kampfes für Demokratie wegen verfolgt. Auch die sozialpolitische Lage der auf dem Lande lebenden Bevölkerung ist sehr schlecht...

Aber nicht nur aus den Prospekten oder aus den Gesprächen mit kolumbianischen Studenten erführen die vielen Gäste...

Wer allerdings noch mehr über das nördlichste Land des südamerikanischen Kontinents erfahren wollte...

Allerdings hätte ich mir noch mehr typisch kolumbianisches an diesem Abend gewünscht...

MAREN SCHIBILSKY



Die Folkloregruppe „Tonkrug“ hier bei einer ihrer Proben...

Freude an fideler Art der Volksmusik

Vorgestellt: Die Gruppe „Tonkrug“ - ein Ensemble der KMU, das sich der Folklore verschrieben hat

Auf Grund einer Programmänderung in der studentischen Anrechnungsreihe „Kulturell-ästhetische Bildung und Erziehung“...

Der Entwicklungsweg dieses Ensembles ist eigentlich typisch für viele Amateurkunstensembles der KMU...

Die jetzige Gruppe „Tonkrug“ wurde zunächst 1974 als FDJ-Singklub der Sektion Physik an der KMU gegründet...

Im Jahr 1983 musizierte das Ensemble im Kulturhaus Molkau zur Umrahmung einer Lutherkehrung...

Bis dahin pflegte man vor allem den langsamen, getragenen Vokalsatz, der jetzt von einer bewußten Hinwendung zur um Unterhaltung bemühten Straßenmusik abgelöst wurde...

GERNOT M. GROHS

Aufführung bot geschlossenes Gesamtbild

Akademisches Konzert mit Werken des 18. Jahrhunderts

Das vierte Konzert des Akademischen konzentrierte sich mit Werken von Christoph Willibald Gluck Antonio Vivaldi und Joseph Haydn ganz auf die Musik des 18. Jahrhunderts...

Zwei Konzerte mit jungen Solisten standen in der Programmmitte. Für das zwar knappe, aber strahlenden Glanz verbreitende Konzert für zwei Trompeten RV 537 waren das Peter Roth und Jens-Uwe Schönbrunn mit klageschönem, souveränem Vortrag...

Das Orchester erwies sich hier als intensiv mitgestaltender Partner. Gleiches galt auch für das Haydn Cellokonzert D-Dur op. 101...

ALLMUTH BEHRENDT

Konzert fällt aus

Das für Sonnabend den 13. Februar angekündigte Konzert des Chores der Medizinischen Fakultät Craiova (SR Rumänien) im Kleinen Saal des Gewandhauses muß leider ausfallen.

Das für Februar in der Reihe „Diensttag in der 19“ vorgesehene Gastspiel des Landestheaters Halle findet nicht statt.

Dafür wird ein Stück aus dem Repertoire des Deutschen Theaters Berlin von der Schauspielerei Inge Keller vorgestellt.

GERTOT M. GROHS



Der 10. Februar, Bertolt Brechts 90. Geburtstag, warf seinen Schatten allerorts schon voraus...

Vor einem - zwar erstaunlich kleinen, dafür um so aufgeschlosseneren und interessierten - Hörerkreis im Haus der Wissenschaftler...

Bücher im Gespräch: Die „Jahrhundert-Ausgabe“

Dr. Jürgen Schebera sprach in einer Kulturbund-Veranstaltung über die Arbeit an der neuen 30bändigen Brecht-Ausgabe

einer wenig benutzerfreundlichen Form. Da ist die neue Ausgabe, deren erste Bücher die Bände 2, 3 und 11 sein werden...

Gewiß war diese Gemeinschaftsarbeit auch aufwendig genug. So wurde die erste kommentierte Les- und Studienausgabe in langwieriger, bislang noch nicht abgeschlossener Arbeit...

Man sieht - und die Aussagen Dr. Scheberas machen es deutlich - dies bislang verstreute, verlegene und verstreute, verlegene und verstreute, verlegene und verstreute...

Sicher ist bei Büchern, die dem die Lust auf sie wecken und befrüchtigen, auch eines interessant: die Arbeit, die man sie bekommt...



Gar Ergötliches über Professoren und andere lobenswerte Personen

Leipziger Anekdoten aus Kultur und Wissenschaft, bearbeitet und herausgegeben von Dietmar Keller, illustriert von Ulrich Forchner, VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, 1987

Lehrer mit überzeugenden Argumenten für das Mini-Buch auf Dietmar Keller, Student an der Sektion Geschichte der Universität...

Kulturbücher, haben das Bändchen überdies als das schönste des Jahres 1987 gekürt.

Ehemalige und gegenwärtige Angehörige der Leipziger Universität werden mit Genugtuung festgestellt, daß außer Georg Mayer auch andere Professoren Stoff für Anekdoten geliefert haben.

Die Autoren von „UZ historisch“ stehen vor einer Alternative-Situation. Sollen sie sich darüber freuen, daß Dietmar Keller aus sechs der von ihnen verfaßten Folgen Anregungen entnommen hat...

Die Freundeskreise des Mini-Buches, Arbeitsgemeinschaften des

G. K./G. S.



Der Literaturwissenschaftler Dr. Jürgen Schebera zeigte den Zuhörern die ersten fertigen Druckfahnen der Brecht-Ausgabe.